

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 1. März 2016
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend:	Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende
Ortschaftsräte/innen:	Bürgelin Eberlin Findling Haller Jaenisch Meier Piorr Reinacher Schmolinske Weber
Entschuldigt	Ehret (krank)
Ferner:	Fachbereichsleiter Dullisch (bis 19.20 Uhr)
Urkundspersonen:	OR/in Schmolinske OR Findling
Schriftführung:	Frau Ahrens
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.10 Uhr

TOP 1

Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt Lörrach

Vorlage: 011/2016

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Dullisch, Fachbereichsleiter Straßen/Verkehr/Sicherheit.

Vorab hebt Herr Dullisch die Wichtigkeit der Feuerwehr hervor und erklärt, dass er es aus diesem Grund auch für wichtig empfindet, dass diese dann auch gut eingekleidet ist.

Herr Dullisch erklärt, dass sich diese Änderung auf eine Gesetzesänderung vom 10.11.2009 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg bezieht. Diese besagt: „Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Sie hat insbesondere (nach Ziffer 1 der Bestimmung) die Feuerwehrangehörigen einheitlich zu bekleiden...“. Er informiert, dass bislang die aktiven Feuerwehrangehörige Ihre Kleidung selbst stellen mussten und hierfür ein jährliches Kleidergeld von 3,00 € pro dienstlichen Anlass, an denen sie teilnahmen, ausbezahlt wurde.

Die Vorsitzende möchte wissen, ob die Feuerwehrangehörigen bisher alles selbst gekauft haben.

Herr Dullisch berichtet, dass jeder eine Erstausrüstung erhalten hat.

Die Vorsitzende erkundigt sich, wessen Eigentum die Kleidung nach Aushändigung ist.

Herr Dullisch erklärt, dass diese dann das Eigentum der Stadt Lörrach sind.

OR Reinacher stellt die Frage, ob die Kommandanten-Regelung auch betroffen ist.

Herr Dullisch erläutert, dass dies nur das Kleidergeld in § 3 betrifft, das Einsatzgeld bleibt nach wie vor.

OR Reinacher informiert, dass die Jugendfeuerwehr immer ausgestattet wurde. Er möchte wissen, ob nur die Einsatzkräfte oder auch die Altmitglieder von der Neuregelung betroffen sind.

Herr Dullisch erklärt, dass er diesbezüglich überfragt ist. Die Umstellung erfolgt nach dem Feuerwehrgesetz.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, bittet die Vorsitzende um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Dem folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, dass § 3 der Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt Lörrach (Kleidergeld) aufgehoben wird.
2. Der entsprechenden Satzungsänderung (Anlage 1) wird zugestimmt.

wird einstimmig zugestimmt.

Nach Abschluss des TOP 1 bittet die Vorsitzende Herrn Dullisch noch kurz anwesend zu bleiben. Sie spricht Herrn Dullisch gegenüber den Wunsch aus, dass zukünftig alle Beschlussvorlagen, die den Ortsteil Brombach betreffen, auch der Ortschaftsrat mit einbezogen wird.

Herr Dullisch versichert, dass darauf geachtet wird.

OR Piorr stellt die Frage, weshalb die Tempo 30-Zone erst ab Mitte der Lörracher Straße gilt.

Herr Dullisch erklärt, dass sich der Fachbereich strikt an die ermittelten Lärmwerte halten muss.

Die Vorsitzende schließt sich dieser Meinung an.

OR Piorr empfindet dies verkehrstechnisch nicht korrekt.

OR Findling plädiert auf die Wiederinstandsetzung der Ampelanlage bei der Ausfahrt Eisenbahnstraße, da eine Ausfahrt nur sehr schwer möglich ist.

Herr Dullisch setzt in Kenntnis, dass die Abstimmung über den Lärmaktionsplan bereits erfolgt ist und sich daran gehalten wird.

OR Meier bemängelt die Parkbuchten in der Adelhäuser Straße.

Hr. Dullisch informiert, dass wie im Ortstermin besprochen, drei Parkplätze über eine Länge von fünf Meter erstellt wurden.

OR Meier beanstandet jedoch weiterhin „wildes Parken“ und eine Nichteinhaltung an die Verkehrsregeln.

OR Bürgelin bittet um Auskunft, wie lange die Baustelle in der „Fuchsgasse“ noch besteht.

Die Vorsitzende erklärt, dass dies in den Zuständigkeitsbereich von Frau Gropp fällt.

OR Eberlin erkundigt sich bei Herrn Dullisch um die aktuelle Sachlage bzgl. Parkbucht bei Heitzmann/Hug.

Die Vorsitzende berichtet, dass dies evtl. auch im Zuge der Kanalisationsarbeiten in der Lörracher Straße erfolgen könnte. Sie bittet Herrn Dullisch des Weiteren um Auskunft, wie der „Feldberg-Bus“ in Betrieb ist.

Herr Dullisch erklärt, dass dies im Fachbereich von Herrn Lüers liegt und Informationen bei ihm nachgefragt werden müssen.

OR Eberlin ist der Meinung, dass es nicht sichergestellt ist, dass bei den Kanalisationsarbeiten auch wirklich die Parkbucht in Angriff genommen wird. Er vertritt den Standpunkt, dass hier eine einfache Lösung, wie z.B. ein Pfosten, ausreichen würde.

Herr Dullisch will dies „abklären“

Herr Dullisch verlässt um 19.20 Uhr die Sitzung.

TOP 2

Sachstandsbericht Ziele 2015 und Planung der Ziele für 2016

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegende „Ziele-Liste“ (Anlage 1) und erläutert diese mit Hilfe von Folien. Sie bittet den Ortschaftsrat, sich zu den jeweiligen Themenpunkten zu äußern und Anregungen/Ideen einzubringen.

Bzgl. Sporthalle/Vereinsräume ist OR Weber der Auffassung, dass die Anforderungen nochmals mit den Vereinen besprochen werden und diese dann gezielt weitergeleitet werden müssen.

Die Vorsitzende vermerkt dies in ihren Unterlagen und erklärt, dass sie die Neuheiten nachfragen werde. Sie gibt Auskunft, dass bereits eine weitere Sitzung bzgl. der Planung der Sporthalle stattgefunden hat.

Bzgl. „Hellbergschule“ hält die Vorsitzende es für wichtig, dass man die Vorbereitungsklassen für Flüchtlinge im „Auge behalten“ muss, da die Schule hier an die Kapazitätsgrenze stößt.

Bzgl. „Jugendtreff“ erklärt die Vorsitzende, dass mit dem neuen Team ein enger Kontakt und Austausch besteht.

OR Bürgelin erkundigt sich, von wie vielen Jugendlichen der Treff besucht wird.

Die Vorsitzende gibt Auskunft, dass regelmäßig ca. 40 Personen anwesend sind.

OR Eberlin möchte wissen, ob auch Jugendliche aus den Notunterkünften das Angebot nutzen.

Die Vorsitzende erklärt, dass dies von den Betreuern bereits vorgeschlagen wurde.

OR/in Jaenisch bittet um Auskunft, welche Betreuer derzeit tätig sind.

Die Vorsitzende informiert, dass das Team derzeit von Raphael Kunz und Lisa Häffner geleitet wird.

Bzgl. „Parksituation“ im Dorf kann OR Eberlin ein Abwarten auf die Kanalisationsarbeiten nicht akzeptieren.

OR Findling hebt hervor, dass auf dem Gehweg nicht geparkt werden darf.

OR/in Jaenisch ist der Auffassung, dass alle Fraktionen gemeinschaftlich einen Antrag auf Überprüfung durch die Stadt stellen und diese Auswertung in der übernächsten Sitzung behandelt werden soll.

OR Eberlin plädiert nochmals für eine Lösung mit einem Pfosten. Für den die Lieferanten der Geschäfte ein Schlüssel erhalten.

OR Findling erklärt, dass mit einer Parkbucht alle Probleme gelöst wären.

OR/in Jaenisch und die Vorsitzende bereiten einen Antragsentwurf für eine schnelle Lösung vor und leiten diesen an den Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit weiter.

Bzgl. „Kollektivem Wohl“ gibt die Vorsitzende eine Ergänzung durch den Themenpunkt Ruhebänke bekannt. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich um die Überprüfung der vorhandenen Bänke und evtl. Neuanschaffung kümmert. Die Vorsitzende hat hierfür eine Liste mit allen im Ortsteil erfassten Bänken zur Aushändigung an die AG vorbereitet. Für die Arbeitsgruppe melden sich: OR/in Haller, OR Meier und OR Weber.

Bzgl. „Öffentliche Verkehrsmittel“ bittet die Vorsitzende um Unterstützung und Publizierung (auch innerhalb der Vereine) des Ortsbusses.

Bzgl. „Verkehrssicherheit/Fußgängerüberweg Lörracher Straße“ informiert OR Findling, dass diesbezüglich bereits vier Anträge gestellt, diskutiert und auch jedes Mal abgelehnt wurden.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

3.1 Bauvorbescheid

Die Vorsitzende informiert den Ortschaftsrat über einen Bauvorbescheid vom 03.02.2016. Betr. Leitner / Bassler Martin Leitner, Talstr. 10/1, 79400 Kandern;
Voranfrage: Neubeu von zwei Mehrfamilienwohnhäusern auf dem Grundstück Flst. Nr. 496/4 in Lörrach, Hofmattstraße
Zur Verdeutlichung werden die Unterlagen, inkl. geänderter Planunterlagen um gereicht.

3.2 Bekanntgaben

Die Vorsitzende unterrichtet über:

- die Straßenrechtliche Anordnung vom 18.02.2016 über die Straßensperrung wegen Holzfällerarbeiten an der Adelhauser Straße vom 29.02. – 04.03.2016 jeweils von 7.30 – 17.00 Uhr.
- die Arbeiten für den Treppenlift haben mit dem Einbau der neuen Gegensprech- anlage/Klingel begonnen. Alle weiteren Arbeiten sollten in den nächsten drei Wochen erfolgen.
- aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung müssen die Räte künftig früher informiert werden. Die Einladungen werden daher eine Woche im Voraus versandt (Montag).

3.3 Termine

Die Vorsitzende gibt dem Ortschaftsrat nachfolgende Einladungen weiter:

- 11. März 2016, 19.00 Uhr „Generalversammlung ev. Frauenverein Brombach e.V.“ im neuen Ev. Gemeindehaus, Mulsowstr. 32. Vertretung durch OR/in Haller und Jaenisch
- 11. März 2016, 20.00 Uhr „Generalversammlung Turnverein Brombach 1882 e.V.“ in der Sporthalle Brombach. Vertretung durch OR/e Reinacher, Schmolinske und Eberlin
- 18. März 2016, 19.30 Uhr „Jahreshauptversammlung Ski-Club Brombach e.V.“ im Landgasthaus „Krone“ in Haagen, Hauinger Str. 45. Vertretung evtl. durch OR/in Schmolinske
- 18. März 2016, 20.00 Uhr „Jahreshauptversammlung Gesamtfeuerwehr Lörrach“ in der Sporthalle Brombach. Vertretung durch: OR Reinacher und evtl. OR/in Jaenisch.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

Veranstaltungsflächen im Freien, Antrag der Freien Wähler:

Aufgrund der aktuellen Entscheidung im Gemeinderat bzgl. der Veranstaltungsflächen im Freien entsteht ein allgemeiner Meinungs Austausch über die Entscheidung des GR.

Die Vorsitzende erläutert hierzu die Vorgehensweise der „Freien Wähler“ in der Gemeinderatsitzung und erklärt, dass eine große Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats sich für einen Probelauf ausgesprochen hat. Das Meinungsbild des Ortschaftsrats wurde nicht berücksichtigt.

Die Enttäuschung darüber ist im gesamten OR sehr groß, sodass rege Diskussionen stattfinden.

Abschließend rät OR/in Schmolinske die weiteren Entscheidungen/Genehmigungen gut zu beobachten und ggf. wieder einzugreifen.

Radweg in der Großmannstraße:

OR Reinacher setzt in Kenntnis, dass der Radweg in der Großmannstraße/Fa. Landowski unbedingt überprüft werden muss, da der Fahrbahn Belag sehr schlecht ist und auch „Schlaglöcher“ vorhanden sind.

OR Reinacher erwähnt, dass die Taktung der Ampelanlage in der Lörracher Straße nun besser eingestellt ist.

TOP 5

Fragestunde der Bürger

Keine.

TOP 6

Offenlegungen

Der Ortschaftsrat nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

6.1 Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung am 02. Februar 2016.

Zur Beurkundung

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: